

Findest du die fünf versteckten Wörter?

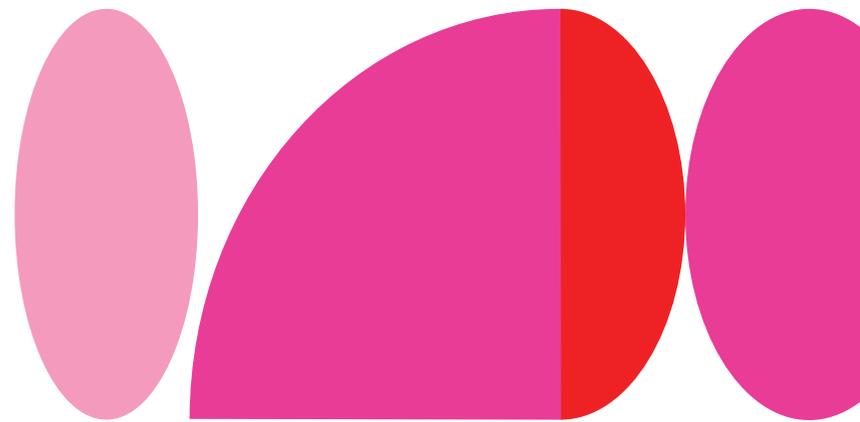
**Styriarte, Kinderzimmer, Barock,  
Konzert, Weltraum**

B	Q	Z	T	H	W	A	L	X	R
A	S	T	Y	R	I	A	R	T	E
R	S	I	V	M	B	L	P	Z	M
O	C	E	C	S	M	I	I	E	M
C	N	E	T	M	U	R	G	F	I
K	K	R	Q	S	A	Z	O	G	Z
C	W	O	T	A	R	M	N	N	R
L	U	B	N	G	T	D	E	K	E
O	H	A	T	Z	L	V	X	Y	D
L	C	E	J	D	E	H	D	J	N
X	V	G	F	E	W	R	Y	V	I
O	K	D	R	P	W	Y	T	E	K

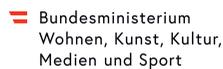
**Besuch uns im Kinderzimmer!**

Das Kinderzimmer im Haus Styriarte lädt junges Publikum von 3 bis 16 Jahren zu bunten Produktionen mit ganz viel Musik. Auch Omas, Opas, Mamas, Papas, Lehrer:innen, Patentanten und -onkel sowie Junggebliebene sind herzlich willkommen!

Hier geht's ins Kinderzimmer.



DIE STYRIARTE WIRD MÖGLICH DURCH GROSSZÜGIGE FÖRDERUNG VON



HAUPTSPONSOR



PRESENTING SPONSOR



SPONSOREN



Impressum

Steirische Kulturveranstaltungen GmbH, Palais Attems, Sackstraße 17, 8010 Graz



SA, 12. Juli 2025 | 15 Uhr  
Helmut List Halle – Detroit

**Mission Weltraum**

## Mission Weltraum

Richard Strauss (1864–1949) **Also sprach Zarathustra**

Laurentius von Schnüffis (1633–1702) **Melodia IV**

Robbie van Leeuwen (\*1944) **Venus**

Biagio Marini (1594–1663) **Alla Luna**

Antonio Draghi (1634–1700) **Joven discreto y galan**

Barbara Strozzi (1619–1677) **Che si può fare**

Jacob van Eyck (1590–1657) **Courante Mars**

Jean-Louis Duport (1749–1819) **Étude No. 7**

Francesco Corbetta (ca. 1615–1681) **Ciaccona**

John Williams (\*1932)

**The Imperial March (Darth Vader's Theme)**

aus: Star Wars „The Empire Strikes Back“

Giovanni Stefani (?–1626) **Amante felice**

### Ensemble infiammabile:

**Maria Magdalena Frauscher**, Gesang

**Elisabeth Tomani**, Blockflöten

**Thomas Adam**, Barockgitarre

**Matthias Roller**, Barockcello

Elektronik, Komposition: **Michael Stark**

Ausstattung: **Leonie Bramberger**

Regie: **Christoph Steiner**

Verstaubt? Hmm ... nein! Bei uns klingt die sogenannte „Alte Musik“ anders, und dafür sorgt heute das Ensemble infiammabile aus Linz. Für ihr Science-Fiction-Konzert verknüpfen die Musiker:innen Instrumentalstücke, Lieder und Songs von damals und heute zu einem spacigen Sternenflug.

Wer schon mal wie Yoda gegen Darth Vader im Lichtschwert-Duell war, wird den „Imperial March“ sofort erkennen. Doch wir blicken heute auch mit 500 Jahre „alter“ Musik hinauf ins Weltall. Abenteuerliche Melodien warten da draußen: Der blinde, niederländische Flötenzauberer Jacob van Eyck nimmt uns mit zum Mars, die venezianische Sängerin und Komponistin (komponierende Frauen gab es sehr wenige im Barock!) Barbara Strozzi leiht uns den traumhaft schönen Lovesong „Che si può fare“ und Biagio Marini besingt mit uns den mystischen Nachthimmel mit „Alla Luna“. Da heißt es: „Es ist die Nacht, die aus Höhlen hervorkommt, umgeben von Schrecken. Unsere Waffen, um sie zu besiegen, sind die Lieder.“ Na dann ... auf zu den Sternen! Im düsteren Klang des Barockcellos und mit dem atemberaubenden Weltall-Signature-Song „Also sprach Zarathustra“ starten wir, und wer weiß, was uns da oben wirklich erwartet?

*Kirsten Hauser*



## Ensemble infiammabile

Mit süßem Klang und brennender Leidenschaft erkundet das junge Quartett Alte Musik und bettet sie in moderne Elemente und kulturhistorischen Kontext. An der Anton Bruckner Privatuniversität Linz genossen die vier Musiker:innen ihre Ausbildung und stellen sich seither in mannigfaltigen Projekten mit Eleganz, Lebendigkeit und Frohsinn ihrem – oft auch sehr jungen – Publikum.

### In unserer Spotify-Playlist läuft gerade:

Emma Kirkby, Marco Beasley, Private Musicke, Jordi Savall und viele andere ...

### Das gefällt uns am Musikmachen:

Dass wir als Ensemble gemeinsam unsere Freude an der Musik mit anderen Menschen teilen und dabei alles rundherum vergessen können.

### Rate mal, zu welchem Musiker oder zu welcher Musikerin die Beschreibung ihres Instruments passt:

An meinem Instrument mag ich ...

... den Klang, das Holz und die verschiedenen Instrumententypen.

... dass ich sowohl Melodie als auch Begleitung spielen kann.

... dass ich beim Musizieren ganz eng mit meinem Körper verbunden bin und Gefühle direkt ausdrücken kann.

... dass ich ganz tiefe und ganz hohe Töne spielen kann.

### Ich bin: die Renaissance

Mein Name kommt aus dem Französischen und auf Deutsch bedeute ich „Wiedererweckung“. Ich war zwischen dem 14. und 17. Jahrhundert aktiv. Während der Renaissance entwickelte sich die Druckkunst – durch das Niederschreiben von Musik war es einfacher diese zu verbreiten und so in andere Länder zu bringen.

### Ich bin: der Barock

Ich komme nach der Renaissance und war bis Mitte des 18. Jahrhunderts aktiv. In meine Zeit fällt die Entstehung der Oper. Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel und Antonio Vivaldi gehören zu den bekanntesten Komponisten meiner Zeit.